

Wiens kinderfreundlichste Buchhandlung



Foto: KURIER /Franz Gruber Renate Welsh beglückte die Kinder in der Lesewelt mit „Zwutschg“.

Die Buchhandlung Lesewelt in der Josefstadt möchte Kinder und Bücher zusammenbringen.

Es summt, wuselt und wühlt in der Kinderbuchhandlung Lesewelt in der Strozzigasse. Doch kaum hebt Renate Welsh zur Lesung aus ihrem neuen Buch „Ganz schön bunt“ an, ist es schlagartig still. Die 40 Kinder, selbst die kleinsten, hören gespannt zu, was dem Zwutschg so alles passiert. Danach stürmen sie weniger das Buffet als die Bücherregale, um auf den Sofas oder in der Hängematte in Büchern zu schmökern.



Foto: Andreas Heinz-Erian

Die Kinderbuchhandlung war ihr Lebenstraum: Gabi Zeiser, „Wir lieben Kinder und wir lieben Bücher. Und nichts macht uns so viel Spaß, wie die beiden zusammenzubringen“, strahlt Gabi Zeiser, 48, Besitzerin der Lesewelt und dreifache Mutter. Das merkt man. Im Umgang mit Kindern, an der Atmosphäre im Geschäft, am Rutschauto und dem Schaukelpferd für die Kleinsten. Die Lesewelt wurde nun in einer Aktion des Wiener Wirtschaftsverbandes zu Wiens kinderfreundlichster Buchhandlung gekürt.

Jeden Monat gibt es einen Vorlesenachmittag für Drei- bis Sechsjährige mit der grandiosen Vorleserin Eva (wieder am 19. Oktober). Marko Simsa ist ebenso ein gern gesehener Gast (18.10. „Mozart für Kinder“) wie Heinz Janisch, der am 29. November in der Lesewelt „Die Hüte der Frau Strubinski“ vorstellt.

Höhepunkt für viele Kinder war heuer ein riesiges Findus-und-Pettersson-Fest. Zeiser ist es gelungen, noch vor Erscheinen das neue Buch des beliebten Katers zu ergattern. Über 60 Kinder lauschten der brandneuen Geschichte, konnten im Quiz ihr Fachwissen beweisen – und zum Schluss Findus' Liebesspeise Fleischbällchen, aber auch Zimtschnecken und Waffeln schmausen.

(kurier) Erstellt am 24.09.2013, 06:00



[Ulrike Botzenhart](#)